TECPO Multi-Schaumreiniger

Revisionsnummer: 1.0
Erstellungsdatum: 2025-05-23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname
TECPO Multi-Schaumreiniger

Artikelnummer
300837

UFI-Code
165V-QU0Q-T006-Y6A9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung
Aerosol - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

Nicht zur Verwendung geeignet
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von
Gefahrgutberatung Florian Herber, Erbigsweg 12, 36137 Großenlüder
Telefon: 0163 / 8408334
E-Mail: kontakt@gefahrgut-herber.de
www.gefahrgut-herber.de

Lieferant
TECPO GmbH

Adresse
Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid
Deutschland

Telefon
+49 2191 951 3305

E-Mail
info@tecpo.de

Fax
+49 2191 951 33044

Webseite
www.tecpo.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 89 19240 - Giftnotruf München

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Aerosole, Gefahrenkategorien 1
Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Gefahrenhinweise

H222, H229, H319

Beschreibung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizier-ung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	## missing phrase ##	Anmerkungen
2-Propanol; Isopropylalko-hol; Isopropanol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25 603-117-00-0	15 - <20%	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 - narcosis	H225, H319, H336 - -	-	dermal: LD50 = 13900 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg
Butan	106-97-8 203-448-7 01-2119474691-32 601-004-00-0	5 - <10%	Flam. Gas 1, Press. Gas - Liquefied gas	H220, H280 - -	-	-
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21 601-003-00-5	2,5 - <5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas - Liquefied gas	H220, H280 - -	-	-
2-Butoxyethanol; Ethyl-englycolmonobutylether	111-76-2 203-905-0 01-2119475108-36 603-014-00-0	1 - <2,5%	Acute Tox. 4 - oral, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 3 - inhalation	H302, H315, H319, H331 - -	-	inhalative: ATE 3 mg/l; dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE 1200 mg/kg
Ammoniak 25 %	1336-21-6 215-647-6 01-2119488876-14 -	0,1 - <0,5%	Skin Corr. 1B, STOT SE 3 - resp. tract irrit., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2	H314, H335, H400, H411 M-acut=1 -	-	STOT SE 3; H335: ≥5-100
Natrium N-Lauroyl-Sarcos-inat	137-16-6 205-281-5 01-2119527780-39 -	0 - <0,1%	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Acute Tox. 2 - inhalation	H315, H318, H330 - -	-	inhalative: ATE = 0,5 mg/l; inhalative: ATE = 0,05 mg/l ; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 30 - 100 Eye Dam. 1; H318: >= 30 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 30

Sonstige Stoffinformationen
Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe :
< 5 % anionische Tenside , Duftstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Einatmen
Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Hautkontakt
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Verschlucken
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO2), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Sonstiges

Maßnahmen bei einem Brand

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte:
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen (Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Allgemeine Hygiene

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Aerosol - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Butan	106-97-8 203-448-7	1000 / 2400 /	TRGS 900	4(II)	-
Propan	74-98-6 200-827-9	1000 / 1800 /	TRGS 900	4 (II)	-
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	67-63-0 200-661-7	200 / 500 /	TRGS 900	2(II), Y	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether	111-76-2 203-905-0	10 / 49 /	TRGS 900	2(I); EU, DFG; H, Y	-

Biologische Grenzwerte

Produkt/Stoffname CAS-Nr.	Parameter	Grenzwert	Testmaterial	## missing phrase ##	Quelle	Bemerkung	Datum
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0	Aceton.	25 mg/l	Urin	Ende der Exposition oder Ende der Schicht	TRGS 903		
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether 111-76-2	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin)	150 mg/g Kreatinin	Urin	Bei langfristiger Exposition: am Ende der Schicht nach mehreren vorherigen Schichten	TRGS 903		

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	500 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	DNEL	Chronisch (lang-	89 mg/m³	Verbraucher	Systemisch

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus-wirkungen
(67-63-0/200-661-7)		fristig) Inhalation			
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	888 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	319 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Oral	26 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	1000 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	178 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Oral	51 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Dermal	6,8 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	6,8 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	47,6 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	36 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Inhalation	47,6 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Inhalation	14 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Inhalation	14 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Dermal	68 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	68 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	23,8 mg/m³	Verbraucher	Systemisch

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	7,2 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	23,8 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	2,8 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Akut (kurzfristig) Oral	6,8 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	6,8 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	20 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	10 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	10 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	17,39 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	70,53 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	98 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	1091 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	246 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	59 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	426 mg/m³	Verbraucher	Systemisch

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	147 mg/m³	Verbraucher	Lokal
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Oral	26,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	125 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Dermal	89 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	75 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether (111-76-2/203-905-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Dermal	89 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	552 mg/kg
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Meerwasser	140,9 mg/l
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Süßwasser	140,9 mg/l
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	552 mg/kg
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Boden	28 mg/kg
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	140,9 mg/l
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0/200-661-7)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	160 mg/kg
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	PNEC	Kläranlage	2251 mg/l

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
(67-63-0/200-661-7)			
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	PNEC	Süßwasser	0,0011 mg/l
Ammoniak 25 % (1336-21-6/215-647-6)	PNEC	Meerwasser	0,0011 mg/l
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Süßwasser	0,009 mg/l
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	0,089 mg/l
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Meerwasser	0,001 mg/l
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,064 mg/kg
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,006 mg/kg
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Kläranlage	3 mg/l
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat (137-16-6/205-281-5)	PNEC	Boden	0,008 mg/kg
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	26,4 mg/l
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Süßwasser	8,8 mg/l
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Meerwasser	0,88 mg/l
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Kläranlage	463 mg/l
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	34,6 mg/kg Sediment tw
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	3,46 mg/kg Sediment tw
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Boden	2,33 mg/kg Boden-trocken-masse
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (111-76-2/203-905-0)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	20 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Symbole für persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (EN ISO 16321)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Handschuhmaterial: Butylkautschuk.
Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm EN ISO 374
Durchbruchszeit: >120 min
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Anderer Hautschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

Weiss.

Geruch

Zitrone.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

< -20 °C

Entflammbarkeit
Nicht bestimmt.

Untere und obere Explosionsgrenze
Untere: 1,5 Vol.-%; Obere: 13 Vol.-%

Flammpunkt
< -20 °C

Selbstentzündungstemperatur
> 350 °C

Zersetzungstemperatur
Nicht bestimmt.

pH
8,8
Methode
Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.

Kinematische Viskosität
Nicht anwendbar.

Viskosität, dynamisch
Nicht anwendbar.

Löslichkeit(en)
Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit
Mischbar mit Wasser.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
Nicht bestimmt.

Dampfdruck
Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte
0,896 g/cm³
Methode
berechnet

Relative Dampfdichte
Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit
Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften
Erwärmung kann Explosion verursachen.

Oxidierende Eigenschaften
Nicht brandfördernd.

VOC %
26,82 %

Partikeleigenschaften
Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet
ATE (oral) > 5000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l

Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	LD50	5840 mg/kg	Oral	Ratte	OECD 401	-
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	LD50	13900 mg/kg	Dermal	Kaninchen	OECD 402	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	LD50	> 5000 mg/kg	Oral	Ratte	OECD 401	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	ATE Dampf	0,5 mg/l	Inhalativ	-	-	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	ATE Staub/Nebel	0,05 mg/l	Inhalativ	-	-	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	LD50	1200 mg/kg (ATE)	Oral	-	-	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	LD50	> 2000 mg/kg	Dermal	Ratte	OECD 402	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	ATE Inhal.	3 mg/l	Inhalativ	-	-	Dampf

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenreizung.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	LC50	10000 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)	OECD 203

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
67-63-0 / 200-661-7					
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	NOEC	>1000 mg/l	28 Tage	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	-
Ammoniak 25 % 1336-21-6 / 215-647-6	LC50	0,89 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	LC50	107 mg/l	96 Stunden	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	OECD 203
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	LC50	1474 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	NOEC	> 100 mg/l	21 Tage	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	OECD 204

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	ErC50	>100 mg/l	72 Stunden	Scenedesmus subspicatus	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	ErC50	79 mg/l	72 Stunden	Desmodesmus subspicatus	OECD 201
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	NOEC	9,2 mg/l	-	Desmodesmus subspicatus	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether	ErC50	911 mg/l	72 Stunden	Raphidocelis subcapitata	OECD 201

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
111-76-2 / 203-905-0					

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	EL50	9714 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	NOEC	>1000 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	EC50	1550 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether 111-76-2 / 203-905-0	NOEC	100 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne	OECD 211

Toxizität Mikro-/Makroorganismus

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	EC50	>100 mg/l	-	-	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	EC50	> 1000 mg/l	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewag	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dauer	Ergebnis	Methode / Richtlinie
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	5 Tage	53 % Leicht biologisch abbaubar nach OECD-Kriterien	-
Ammoniak 25 % 1336-21-6 / 215-647-6	28 Tage	<70 % Biologischer Abbau Nicht leicht biologisch abbaubar	-
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	28 Tage	>80 % Biologischer Abbau	OECD 301F

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Butan 106-97-8 / 203-448-7	2,89	-
Propan 74-98-6 / 200-827-9	2,36	-
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol 67-63-0 / 200-661-7	0,3	0,994
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat 137-16-6 / 205-281-5	0,37	-
2-Butoxyethanol; Ethylenglycol-monobutylether 111-76-2 / 203-905-0	0,81	-
Ammoniak 25 % 1336-21-6	-0,64	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstiges

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK1 - schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IMGD korrekter Versandname

AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN

2.1

IMDG

2.1

ADR/RID-Klasse

2
Tunnelbeschränkungscode: D
Beförderungskategorie: 2

ADR/RID-Klassifizierungscode

5F

IMDG-Klasse

2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR: -
IMDG: -

14.5. Umweltgefahren

Nein.

IMDG-Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

IMDG EmS

F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Sonstiges

Sonstige Informationen ADR-RID

Begrenzte Menge: 1 L

Sonstige Informationen IMDG
Begrenzte Menge: 1 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen
Anhang XVII (REACH): Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3 , 28 , 40 , 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 26,808 % (240,198 g/l)

Richtlinie 2004/42/EG über VOC Farben und Lacken: 26,82 % (240,311 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Hinweise:
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften
Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG)
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1, schwach wassergefährdend.
Lagerklasse: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether
Ammoniak 25 %
Natrium N-Lauroyl-Sarcosinat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung
GHS - Globales Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)
Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis
LGK - Lagerklasse
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK - Wassergefährdungsklasse

Begriffsbedeutung

Aerosol 1 - Aerosole, Gefahrenkategorien 1
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Flam. Gas 1 - Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1
Press. Gas - Liquefied gas - Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas
Flam. Gas 1A - Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1A
Flam. Liq. 2 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen
Skin Corr. 1B - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B
STOT SE 3 - resp. tract irrit. - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - Reizung der Atemwege
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2
Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Acute Tox. 2 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4
Acute Tox. 3 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 3
H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

TECPO

TECPO Multi-Schaumreiniger

Anmerkungen des Herstellers
Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.